



Rückblick 2022/23

Aus den Arbeitsgruppen des
Dietzenbacher Integrationskonzepts

AG-Rückblick 2022-23

Inhalt

Vorwort.....	3
Unsere Arbeitsgruppen	4
Ihr Projekt für Dietzenbach	5
AGs aktiv: Projekte und Themen der AGs 2022-23	7
AG 1: Das Gesundheits- und Sorge-Netz Dietzenbach	11
AG 2: Gründung eines Bildungsnetzwerks.....	12
AG 3: Wirtschaft und Integration zusammenbringen	13
AG 4: Der Jugendbeirat gedeiht	14
AG 5: Vielfältige Projekte für alle Altersgruppen	15
Gemeinsame Sitzung am 25.11.2022.....	16



Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Rückblick auf die Förderperiode 2022/23 möchten wir gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken. Das Dietzenbacher Integrationskonzept hat durch das Engagement der fünf Arbeitsgruppen unsere Stadt zu einem noch lebendigeren und vielfältigeren Ort gemacht.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich aktiv in die Arbeit der Arbeitsgruppen eingebracht haben. Ihre Mitwirkung hat einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, Dietzenbach als offene und integrative Gemeinschaft zu stärken.

Das Integrationskonzept ist nicht statisch, sondern lebt von der Mitgestaltung. Wir möchten Sie daher ermutigen, aktiv mitzuwirken und Ihre Ideen einzubringen.

Ein besonderer Meilenstein war die Initiierung des neuen Bildungsnetzwerks. Bildung ist der Schlüssel zur Integration und Teilhabe. Die Veranstaltung am 13. Juni 2023 hat eine Plattform geboten, um Erfahrungen auszutauschen, Synergien zu schaffen und gemeinsam neue Wege in der Bildungslandschaft zu beschreiten. Der Markt der Möglichkeiten des Gesundheits- und Sorgenetzes Dietzenbach am 7. Oktober 2023 war eine einzigartige Gelegenheit, sich über lokale Gesundheitsangebote zu informieren, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. All dies und vieles mehr finden Sie in dieser Broschüre.

Insgesamt zeigt der Rückblick auf die Aktivitäten der Arbeitsgruppen des Dietzenbacher Integrationskonzepts, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Wir danken Ihnen allen herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

René Bacher
Erster Stadtrat der Kreisstadt Dietzenbach

Unsere Arbeitsgruppen

2011 sind sie gestartet und 2024 immer noch aktiv. Sie sind eine Besonderheit in Dietzenbach, vereinen sie doch wichtige Akteure der Integrationsarbeit über alle Bereiche des Lebens hinweg – von Bildungseinrichtungen über Verwaltung, Wirtschaft bis zu Vereinen und interessierten Bürger/innen. Sie bieten:

- Informationsaustausch
- ein vielfältiges Netzwerk
- die Möglichkeit, die Initiative zu übernehmen, etwas für die Integration zu tun (auch über den Projektcharakter hinaus)

Jede AG ist eine Bereicherung für Dietzenbach. Jede in Dietzenbach wohnhafte Person kann teilnehmen oder einfach nur als Gast reinschnuppern. Auch kann jede Person dabei sein, die zwar nicht in Dietzenbach wohnt, aber in Dietzenbach und für Dietzenbach haupt- oder ehrenamtlich tätig ist. Falls Sie jemanden kennen, der gerne aktiv sein möchte, oder Kontakt zu einer Organisation oder Institution haben, die in unseren AGs noch nicht vertreten ist, sprechen Sie sie gerne an und laden Sie sie zur Teilnahme ein.

Schwerpunkte der AGs:

	<p>AG 1 (Begegnung)</p> <p>Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung Religion Vereine und Ehrenamt Kinder und Jugendliche Senior/innen</p>
	<p>AG 2 (Bildung)</p> <p>Sprache Bildungschancen für Kinder und Jugendliche Elternmitarbeit Respektvolles Miteinander in Bildungseinrichtungen</p>
	<p>AG 3 (Arbeit)</p> <p>Vernetzung der Wirtschaftsakteure Arbeitsmarktintegration Gründung und Ansiedlung von Unternehmen</p>

	<p>AG 4 (Partizipation)</p> <p>Politische Partizipation Stadtverwaltung Kultur des Respekts und der gegenseitigen Anerkennung</p>
	<p>AG 5 (Wir bewegen uns)</p> <p>Sport Gesundheit und Ernährung</p>

Ihr Projekt für Dietzenbach

Die Kreisstadt Dietzenbach fördert und unterstützt Initiativen, **die die Integration in unserer Stadt voranbringen wollen**. Haben Sie Ideen, wie wir das Zusammenleben von verschiedenen Menschen, Kulturen und Religionen in Dietzenbach verbessern können? Wie können wir beispielsweise gemeinsam...

... Rassismus und Vorurteile bekämpfen?

... mehr Menschen helfen, Deutsch zu lernen?

... mehr über andere Religionen und Kulturen lernen?

... mehr Kinder und Jugendliche verschiedener Herkunft in ihrer Entwicklung unterstützen?

...etwas gegen Diskriminierung tun?

...ein Angebot für Senior/innen mit Migrationshintergrund schaffen?

...Jugendlichen beim Übergang Schule-Beruf helfen?

...Sport nutzen, um ganz unterschiedliche Menschen zusammenzubringen?

Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstellen (siehe Seite 7). Bitte beachten Sie hierfür die untenstehenden Kriterien. Es können Teilausgaben übernommen oder aber auch das ganze Projekt gefördert werden. Das Wichtigste ist, dass sich Ihr Projekt auf mindestens eines der Ziele des Dietzenbacher Integrationskonzepts bezieht.

Projekte können sehr viele verschiedene Formen haben, z. B.:

- Veranstaltungen (einmalig oder öfter)
- Unterrichte, Kurse
- Weiterbildung/Seminar
- Flyer, Broschüren
- Programme für verschiedene Altersgruppen (z. B. zur Arbeitsmarktintegration)
- Nachbarschaftsprojekte

- Regelmäßige Treffen, um verschiedene Bevölkerungsgruppen zusammenzubringen (z. B. in Art eines Erzählcafés, Jugendtreffs etc.)
- Sportprojekte
- Und vieles mehr... gerne können Sie kreativ sein

Konkrete Beispiele finden Sie ab Seite 7.

Beispiele für Ausgaben, die übernommen werden können:

- Honorar für Projektleitung, Hilfskräfte, Lehrkräfte u. ä.
- Honorar für Referent/innen u. ä.
- Verbrauchsmaterialien (Lebensmittel, Unterrichtsmaterialien etc.)
- Werbekosten, Gestaltung und Druck
- u. ä.

Folgendes muss Ihr Projekt erfüllen, damit der Antrag angenommen werden kann:

- ✓ **bezieht sich auf mindestens ein Ziel des Integrationskonzepts**
- ✓ **bezieht sich auf Dietzenbach**
- ✓ **Projektziel und Durchführung ist realisierbar**
- ✓ **Vollständige Angaben im Projektantrag**
- ✓ **Rechtzeitige Antragsstellung**
- ✓ **Projekt hat noch nicht begonnen** (eine rückwirkende Projektförderung ist ausgeschlossen)
- ✓ **Als Privatperson benötigen Sie einen etablierten Kooperationspartner** (z. B. Verein, Kita, Schule, freier Träger, politisches Gremium, Betrieb - etwa für Räume, organisatorische Unterstützung etc.)
- ✓ Wenn Ihr Projekt längerfristig angelegt ist: **Es soll eine Zukunftsperspektive zu erkennen sein**, so dass Ihr Projekt auch ohne bzw. mit nur wenigen städtischen Mitteln weiterlaufen kann.
- ✓ **Förderdauer von max. 1 Jahr**

Gerne bieten Ihnen die Geschäftsstellen Hilfestellung bei der Antragstellung:

Herr Issam Ahsayni (für AGs 1 bis 4)

E-Mail: ahsayni@dietzenbach.de

Tel.: 06074 373-817

Herr Dieter Kliem (für AG 5)

E-Mail: kliem@dietzenbach.de

Tel.: 06074 373-352

AGs aktiv: Projekte und Themen der AGs 2022-23

AG 1: Begegnung

„Fahrradwerkstatt Dietzenbach“

(Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e. V.)

Im Projekt wurden verkehrssichere Fahrräder zur Unterstützung der Mobilität an Flüchtlinge weitergegeben. Bei der Reparatur und Ausstattung gebrauchter Fahrräder wurden diese angeleitet. Daneben haben sich die Projektträger dem Radfahrenlernen und der Verkehrssicherheit verschrieben.

„Musik Tanz Theater Märchenfee „Aladin und die Wunderlampe“

(Jürgen Neidinger)

Im Zentrum stand eine generationen- und nationenübergreifende Projektarbeit, Menschen mit unterschiedlichen sozialen Voraussetzungen arbeiteten zusammen. Kinder übten kulturelle Fertigkeiten ein, gestalteten sie (Gesang, Sprache, Tanz) und führten schließlich öffentlich das Märchen „Aladin und die Wunderlampe“ auf.

„Internationaler Frauentreff mit Schwerpunkt Bewegung und Gesundheit“

(Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e. V.)

Dietzenbacher Frauen unterschiedlicher nationaler Herkunft wurde ein Ort angeboten, an dem sie sich außerhalb des häuslichen Bereichs treffen und gemeinsame Interessen pflegen konnten. Das Bewusstsein für Bewegung und Gesundheit wurde gefördert. Ein weiteres Ziel war es, die Selbständigkeit hier in Deutschland zu fördern. Gleichzeitig wurden Kenntnisse über die Mehrheitsgesellschaft (Kultur, Geschichte, Geographie) ausgebaut.

„Repair-Café Dietzenbach“

(Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e. V.)

Angeboten wurde regelmäßige Begegnung in offener, attraktiver, anlassbezogener Gelegenheit für die Bürger/innen Dietzenbachs, vor allem auch für ältere Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund, die mit vielen Geräten nicht (mehr) oder (noch) nicht vertraut sind. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sollten in alle Bevölkerungsgruppen weitergetragen und Austausch und das Miteinander gepflegt werden.

„Vorbereitung und Ergänzung des Gesundheitsnetzes Dietzenbach „Gut Leben und Altern Dietzenbach“

(Städtische Seniorenarbeit in Kooperation mit der AG 1)

Das Gesundheitsnetz hat sich die Entwicklung einer multiprofessionellen, integrativen und intergenerativen Sorgeskultur und Sorgestruktur für Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie ihren An- und Zugehörigen sowie vergleichbar Nahestehenden zur Aufgabe gemacht. Dies betrifft insbesondere alte, vulnerable Menschen mit: • Pflege- und Unterstützungsbedarf • Demenz • chronischen oder lebenszeitlimitierenden Erkrankungen • Behinderung • soziokulturellen, ungleichen Grundvoraussetzungen • Migrationsbiografie • drohender (Alters-) Armut und/oder Einsamkeit (mehr auf Seite 11).



AG 2: Bildung

„Wir sind wir - Zusammengehörigkeitsgefühl stärken durch Begegnungen; Bildungschancen vergrößern“

(Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule Dietzenbach-Steinberg e. V.)

Es fanden klasseninterne Projektstage mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt: - Kennenlernen der kulturellen Angebote und Vereine in Dietzenbach -Workshops zur Kooperation und respektvollem Umgang in der Schule -Interaktionsspiele zur Förderung der Gemeinschaft -Kennenlernen außerschulischer Lernorte. Kinder sollten im Rahmen des Demokratielernens über den Klassenrat in die Ausgestaltung der Projektstage mit eingebunden sein. Ziele hierbei: Ausgleichen von fehlenden Erfahrungen im sozialen Miteinander durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sowie Stärkung des Zusammengehörigkeits- und Zugehörigkeitsgefühl in der Stadtgemeinschaft.

„Auftaktveranstaltung: Weiterentwicklung des Bildungssystems - Aufbau eines Netzwerks“

(AG 2)

Zweck des Netzwerkes ist es unter anderem, eine Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen Schülerinnen und Schülern, im Bildungsbereich Tätigen, Eltern und anderen aktiven und interessierten Personen in Dietzenbach zu schaffen. Durch die Förderung der Zusammenarbeit und des Netzwerkgedankens in der Bildungslandschaft der Stadt zielt das Netzwerk darauf ab, die Bildungsqualität in Dietzenbach zu verbessern und gemeinsam Projekte und Veranstaltungen durchzuführen. Los ging es am 13. Juni 2023 mit einer großen Auftaktveranstaltung im Capitol. Einen Impulsvortrag hielt Frau Margret Rasfeld vom Netzwerk „Schulen im Aufbruch“ (mehr auf Seite 12).

AG 3: Arbeit

„Aktionswoche Berufsorientierung“

(Städtische Jugendberufshilfe in Kooperation mit der AG 3)

Im Zentrum stand die Selbstreflexion bezüglich der Berufsorientierung/-findung. Im ersten Block wurde im Plenum mit den jeweiligen Klassen mit der Methodik des Forumtheaters die Thematik, Motivation und Eigenverantwortung in Bezug auf die eigene Zukunft und die berufliche Perspektive behandelt. In Block zwei wurde in Kleingruppen gemeinsam ein Arbeitsblatt durchgegangen. Block drei erfolgte in der „Methode Unterstützte Einzelarbeit“: In der Kleingruppe arbeitete jeder individuell und unterstützt durch Honorarkräfte an seinen Berufswünschen. Dies beinhaltete die Stellenrecherche, ein Telefontraining und das Schreiben eines Lebenslaufs bzw. Bewerbungen.

AG 4: Partizipation

„Fortbildungsreihe für den Jugendbeirat“

(Jugendbeirat in Kooperation mit der AG 4)

Drei Seminare mit dem und für den Jugendbeirat fanden statt:

1. Selbstbehauptung, richtig reden, präsentieren, argumentieren
2. Projektmanagement
3. Kommunalpolitik

(mehr auf Seite 14)



AG 5: Wir bewegen uns

„Bewusste Ernährung – gesundes Familienleben“

(Frau Kaur-Jasuja)

Das Projekt „Bewusste Ernährung – gesundes Familienleben“ wurde in der Zeit von März bis November 2023 von Frau Kaur-Jasuja und Frau El Achak durchgeführt. Insgesamt 23 Teilnehmerinnen konnten für eine gesunde, preiswerte Ernährung begeistert werden und Möglichkeiten kennenlernen, mit wenig Budget gesund zu kochen. Im Rahmen des Projekts entstand ein Kochbuch mit vielen spannenden Rezepten.

„Fußballcamp für Mädchen“

(FC Dietzenbach 1971 e.V.)

Das Fußballcamp für Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren fand im Rahmen der Osterferien vom 18.-20.04.23 in der Philipp-Fenn-Halle statt. Mitmachen konnten alle interessierten fußballbegeisterten Mädchen, egal ob mit oder ohne Spielerfahrung. Im Sinne des Fair-play-Gedanken (Teamfähigkeit, Kooperation, Respekt und Akzeptanz) wurden vielfältige Inhalte vermittelt und Erfahrungen zugänglich gemacht.

„Open Boule“

(Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.)

Über das ganze Jahr hinweg konnten die eingesetzten Projektbetreuer die Wege der Grünfläche am Kreishaus nutzen, um 1 x wöchentlich Anfänger und Fortgeschrittene zum Boule spielen einzuladen. Gespielt wurde in Gruppen mit- und gegeneinander, freundlich und fair. Die Stimmung war stets gut und es gab neben einem festen Kern von Spielerinnen und Spielern auch immer einige interessierte Zuschauer und Zuschauerinnen, die spontan mitspielten.

„Lernen in Bewegung unter freiem Himmel - Förderung benachteiligter Kinder/Jugendlicher“

(blaumacherVerein)

Insgesamt 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassen 3 bis 8 konnten in den Sommerferien vielfältige Bewegungserfahrungen machen. Hierzu waren sie an vielen Tagen zu Gast im Waldschwimmbad und lernten schwimmen oder verbesserten ihre bereits vorhandenen Schwimmtechniken. Es wurde mit dem Rad gefahren sowie das Lernen in Bewegung als zusätzliche Methode kennengelernt und implementiert.

„Begegnungen von Senior*innen aller Herkunft mit Musik und Gedächtnisspiele“

(Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.)

Dietzenbacher Seniorinnen und Senioren mit unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft konnten im Seniorenzentrum in der Siedlerstraße 1 x wöchentlich im Oktober/November 2023 im Rahmen eines Kurses den Spaßfaktor im Gehirn wecken sowie durch die Bewegung mit Musik die Koordination von Körper und Gehirn stärken. 2024 werden 2 weitere Kurse angeboten.

„Bewegungsstunde für Kinder – Kinder und Aerobic“

(SG Dietzenbach e. V.)

Von September bis November 2023 konnten Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren im Bildungshaus unter Anleitung der ausgebildeten Trainerin Latifa Hassouani ein Aerobic-Angebot genießen und neue Bewegungsabläufe kennenlernen.

AG 1: Das Gesundheits- und Sorge-Netz Dietzenbach

Anfang 2023 gründete sich das Gesundheits- und Sorgenetz Dietzenbach unter Federführung der Seniorenarbeit der Kreisstadt Dietzenbach mit Förderung und Unterstützung der AG 1 des Dietzenbacher Integrationskonzepts.

Das Sorgenetz Dietzenbach ist ein freiwilliger, auf Dauer angelegter Zusammenschluss in der Kreisstadt. Die Netzwerkpartner kommen aus den verschiedensten Handlungsfeldern und haben sich die Entwicklung einer multiprofessionellen, integrativen und intergenerativen Sorgeskultur und Sorgestruktur für Menschen mit Unterstützungsbedarf, sowie ihren An- und Zugehörigen und vergleichbar Nahestehenden zur Aufgabe gemacht. Ziel ist es, diese in ihrer Situation zu unterstützen, ihnen Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und ihre Gesundheit möglichst zu erhalten oder zu verbessern.

Am 1. März 2023 fand der Startschuss statt. Als Referentin konnte die Professorin Dr. Ines Himmelsbach, (Professur für Soziale Gerontologie an der Katholischen Hochschule Freiburg) gewonnen werden. Am 7. Oktober 2023 folgte dann der große öffentliche Markt der Möglichkeiten im Dietzenbacher Capitol. Bei der gut besuchten Veranstaltung lockten über 40 Anbieter aus dem lokalen Gesundheitsbereich mit kreativ gestalteten Info-Ständen und Mitmach-Aktionen zum Austausch und Kennenlernen. Besucherinnen und Besucher konnten erfahren, wie und wo sie Hilfe bekommen können – darunter waren viele Themen und Tipps, die die meisten vorher gar nicht kannten. Es entstanden Gespräche, Fragen wurden beantwortet, Kontakte aufgenommen. Und ein weiteres Ziel des Gesundheits- und Sorgenetzes konnte erfüllt werden: der Austausch zwischen den vertretenen Dienstleistern, Ver-

einen und Institutionen und die Erweiterung des Netzwerks um alle relevanten Angebote in Dietzenbach – mit dem Ziel, sie der breiten Bevölkerung bekannter zu machen.



AG 2: Gründung eines Bildungsnetzwerks

Die Idee: Menschen aus dem Dietzenbacher Bildungsbereich zusammenzubringen, um ein neues Netzwerk für Bildung zu gründen. Dieses soll neue Ansätze erarbeiteten und gemeinsame stadtweite Projekte forcieren. Erik Grundmann, damaliger stellvertretender Schulleiter der Heinrich Mann-Schule, hat diese Idee maßgeblich vorangetrieben. Rund 70 Teilnehmer/innen aus Schulen, Kitas und anderen Institutionen sind der Einladung gefolgt.

In einem Impulsreferat stellte Margret Rasfeld, ehemalige Schulleiterin und Autorin, ihre Vision für eine zukunftsfähige Bildung vor. Bundesweit bekannt geworden ist sie für ihre Idee des „Frei Day’s“ und als Mitbegründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“. Sie appellierte zu ganzheitlicher Bildung. Lehrmethoden müssten sich an individuellen Bedürfnissen der Kinder orientieren. Zudem verknüpfte sie Bildung mit der sozialen Verantwortung gegenüber der Welt, etwa was Klima und Umwelt angeht.

Anschließend konnten die Teilnehmer/innen frei an verschiedenen Stationen arbeiten. Hierbei entstanden neue Ideen und es kam zu interessanten Vernetzungen und Gesprächen. Nach der Auswertung der Veranstaltungsergebnisse wird die AG 2 das Netzwerk strukturieren und über Meilensteine und Projekte beraten.



AG 3: Wirtschaft und Integration zusammenbringen

Die AG 3 setzt weiterhin darauf, Kontakte zu lokalen Betrieben zu knüpfen und ihr Netzwerk auszubauen. Unternehmen suchen Fachkräfte, viele Jugendliche den passenden Ausbildungsbetrieb. Die AG 3 bietet hier Zusammenarbeit an. Die Wirtschaft und den sozialen Bereich zusammenzubringen ist nach wie vor das Ziel.

Dabei gibt es bereits zahlreiche Unterstützungsangebote in Dietzenbach und Umgebung. In Planung ist eine Online-Überblicksseite, in der diese kurz und knapp mit allen wichtigen Informationen leicht auffindbar sind: Ansprechpersonen, Kontaktdaten, Links.

Auch der interne Austausch in der AG soll gestärkt werden. Dies könnte etwa auf Grundlage einer digitalen Plattform geschehen, in der man gemeinsam auch etwa an Dokumenten arbeiten könnte. Langfristig soll so die Kommunikation und gegenseitige Hilfestellung unter den AG-Mitgliedern gewährleistet werden. Im Endeffekt hätten dann auch Anfragsteller/innen Nutzen davon, wenn innerhalb dieser Strukturen schnell auf die richtigen Ansprechperson verwiesen werden oder unter Zuhilfenahme der Netzwerkpartner/innen eine noch bessere Hilfestellung geboten werden kann.

AG 4: Der Jugendbeirat gedeiht

Mit Förderung und Unterstützung der AG 4 durchliefen die Jugendbeiratsmitglieder 2023 drei Workshops, in denen sie ihre Kompetenzen erweitern konnten:

1. Selbstbehauptung, richtig reden, präsentieren mit Eby Breckner. Es waren zwei Workshoptage, ziemlich interaktiv und kurzweilig. Mit guten Tipps zu Körperhaltung, Verhaltenstipps z.B. bei Vorstellungsgesprächen und Schulprüfungen
2. Projektmanagement mit Imad Uddin. Es war eine Einführung ins Projektmanagement mit einem guten ersten Überblick über Organisationsstrategien bei längeren Vorhaben. Sehr humorvoll vorgetragen!
3. Kommunalpolitik mit René Bacher und Andrea Wacker-Hempel. Hier gab es Einblicke in ihre Arbeit und die Organisationsstruktur von kommunaler Politik. Insgesamt drei gute Workshops mit guter Stimmung.

Im Juli 2023 wurde der neue Jugendbeirat gewählt: Es gab 152 WählerInnen und 25 KandidatInnen. Gewählt wurde im Capitol. Der alte Jugendbeirat hatte 2023 eine ganze Reihe an Projekten verwirklicht, z. B. ein eigenes Fußballturnier im Waldstadion für die Dietzenbacher Jugend, ein Kooperationsprojekt mit der ProArbeit „Empathy“, das zum Ziel hatte, Empathie für Menschen anderer Herkunft, Religion, Orientierung oder körperlicher Verfassung zu entwickeln bzw. dafür zu sensibilisieren, Müllsammelaktionen, Vernetzung auf Kreis- und Landesebene, Teilnahme an den Jugendpolitiktagen in Berlin.

Der neue Jugendbeirat hat seit seiner Konstituierung im September 2023 z.B. angefangen mit:

- Kooperationsprojekten mit der ProArbeit (Re-Act – hier geht es um die mentale Gesundheit von Jugendlichen nach der Corona Pandemie) und Fast-LISA (hier geht es um Hatespeech im Internet)
- Unterstützung des Nachbarschaftsfestes mit eigenem Stand und Angeboten für Kinder
- einem Fußballturnier in der Philipp-Fenn-Halle
- Einreichung eines Antrags beim Magistrat zur Erweiterung der Hopperfahrten auch in die Nachbarorte
- Gründungsmitglied bei der HUSKJ (Umformierung vom Verband zu einem Verein: Hessische Union zur Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen) sowie Teilnahme an deren Ausflug in eine Jugendherberge Ende Januar, um Ideen auszutauschen.



AG 5: Vielfältige Projekte für alle Altersgruppen

Die AG 5 konnte im letzten Jahr ein breites Angebot an Projekten unterstützen und dabei für alle Altersgruppen Angebote fördern. Die Bandbreite der Projekte spiegelt den vorhandenen Bedarf an bewegungs- und gesundheitsfördernden Maßnahmen sehr gut wider und verdeutlicht ebenso das enorme Engagement der Akteure für das Erreichen des Ziels, allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Dietzenbach die Chance auf ein sportliches und gesundes Leben und Lernen zu ermöglichen.

Die AG-Mitglieder haben in ihren Sitzungen auch immer wieder aktuelle Themen im Bereich Bewegung und Gesundheitsförderung aufgegriffen und wertvolle Informationen in die jeweiligen Netzwerke eingespeist und sich mit weiteren Förderprogrammen auseinandergesetzt.

Eine Herausforderung bleibt die Frage nach der Verstetigung der Projekte, da hier in vielen Fällen finanzielle Barrieren überwunden werden müssen und alternative Finanzierungsquellen rar gesät sind.

Gemeinsame Sitzung am 25.11.2022

Die gemeinsame Sitzung des Jahres 2022 fand am 25.11.2022 im Rathaus statt. Nach der Eröffnung durch Ersten Stadtrat Herrn Bacher durfte der Jahresrückblick natürlich nicht fehlen.

Etwas Besonderes wartete auf die Teilnehmer/innen: Gemeinsam schauten sie sich ein außergewöhnliches Experiment von „Dok 1 Spezial“ des ORF aus dem Jahr 2020 an: 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden ohne vorher die Details zu kennen in Blauäugige und Braunäugige eingeteilt. Die Blauäugigen werden von Beginn an diskriminiert, die Braunäugigen privilegiert.

Folgende Fragen stellten sich und wurden anschließend diskutiert: Wie schnell verlieren wir unser Mitgefühl? Sind wir bereit andere Menschen zu diskriminieren, sie rassistisch zu beleidigen? Wie schnell sind wir manipulierbar? Was können wir daraus für unsere Gesellschaft lernen?

Zum Ausklang gab es den traditionellen interkulturellen Imbiss.



Danke

an alle AG-Mitglieder, Projektträger/innen und Unterstützer/innen,
dass Sie dem Integrationskonzept treu bleiben.

Kontakt

AGs 1 bis 4:

Kreisstadt Dietzenbach – Stabsstelle Integration, Wohnungsangelegenheiten & Einbürgerungen

Herr Issam Ahsayni

Tel.: 06074 373-817

E-Mail: ahsayni@dietzenbach.de

AG 5:

Kreisstadt Dietzenbach – Fachbereich Soziales

Herr Dieter Kliem

Tel.: 06074 373-352

E-Mail: kliem@dietzenbach.de

Ihre Notizen



Integration

Europaplatz 1
63128 Dietzenbach

Telefon: 06074 373-377

Telefax: 06074 373 9 377

s.hoffmann@dietzenbach.de

www.dietzenbach.de/integration

Stand: 02/2024